

Allgemeine Geschäftsbedingungen

REPAIRCHECK

Die Emaschow Tech GmbH ist bundesweit über die Domain www.repaircheck.de (sowie weiteren themenverwandten Domains) tätig – im Folgenden PLATTFORM genannt - und bietet als Dienstleistung Sachverständigenleistungen für Kfz-Inhaber – im Folgenden KUNDEN – an. Ergänzend kann ein Kontakt zu Partnerunternehmen für weitere Dienstleistungen vermittelt werden. .

§ 1 Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Nutzung der PLATTFORM durch unsere KUNDEN und die darauf beruhenden Geschäftsbeziehungen. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt der Nutzung der PLATTFORM und der Begründung der Geschäftsbeziehung gültige Fassung.
- (2) Die PLATTFORM ist Vertragspartner des KUNDEN für alle Sachverständigenleistungen. Die PLATTFORM erbringt die Sachverständigenleistungen mit Hilfe eines bundesweiten Pools von Sachverständigen. Die Abrechnung der Sachverständigenleistungen gegenüber dem KUNDEN erfolgt über die PLATTFORM.
- (3) Soweit die PLATTFORM Kontakt zu Partnerunternehmen vermittelt, werden diese unmittelbar Vertragspartner des KUNDEN.
- (4) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich zugestimmt.

§ 2 Beauftragung durch KUNDE

- (1) Die PLATTFORM bietet dem KUNDEN an, für diesen Sachverständigenleistungen zu erbringen.

- (2) Die PLATTFORM stellt unter www.repaircheck.de und den zugehörigen Kommunikationskanälen (z.B. WhatsApp, Email, Telefon) einen Prozess zur Verfügung, über den der KUNDE Sachverständigenleistungen beauftragen kann. Die Leistung der PLATTFORM umfasst – soweit zur sach- und fachgerechten Schadensfeststellung erforderlich – insbesondere: Besichtigung und Dokumentation des beschädigten Fahrzeugs (Fotodokumentation); Ermittlung von Reparaturweg und Reparaturkosten (inkl. ggf. UPE-Aufschläge und Verbringungskosten, soweit regional üblich); Ermittlung des Wiederbeschaffungswertes und des Restwertes (ggf. über Online-Restwertbörse) sowie Prüfung eines wirtschaftlichen Totalschadens.; Ermittlung einer merkantilen Wertminderung (soweit anwendbar); Ermittlung unfallbedingter Zusatzpositionen (z.B. Abschlepp-/Bergung, Standgeld) soweit im Gutachtenauftrag gewünscht; Erstellung und Übermittlung des Gutachtens an den Auftraggeber sowie – auf Weisung/Ermächtigung – an den Haftpflichtversicherer, eine beauftragte Werkstatt und/oder eine beauftragte Rechtsanwaltskanzlei.
- (3) Die Beauftragung der PLATTFORM erfolgt durch den KUNDEN im Wege der Inanspruchnahme der Leistungen der PLATTFORM.
- (4) Der KUNDE verpflichtet sich, die über die PLATTFORM beauftragten Leistungen auf Aufforderung der PLATTFORM in Textform mit Unterschrift zu bestätigen. Dies dient insbesondere auch dem Zweck, damit sich die PLATTFORM für die Durchführung der Sachverständigenleistungen vollumfänglich gegenüber Dritten legitimieren kann.

§ 3 Vergütung

- (1) Die Vergütung für die Sachverständigenleistungen besteht aus einem Grundhonorar und ggf. anfallenden Nebenkosten. Daneben können für eine sachgerechte Begutachtung weitere Zusatzleistungen erforderlich sein (z.B. Lackschichtdickenmessung, Fehlerspeicher auslesen, Hochvoltbatterietest, Achs- oder Karosserievermessung, Restwertermittlung über Onlinebörse, Ermittlung regionaler Mietwagenspiegel).
- (2) Die jeweilige Vergütung für die Sachverständigenleistung wird individuell vereinbart. Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt der Beauftragung geltende Preisliste.
- (3) Der KUNDE erhält eine Rechnung über die Sachverständigenleistungen.
- (4) Die Zahlung auf die Rechnung über die Sachverständigenleistungen wird für den KUNDEN

ab Zugang bei ihm fällig. Bei Zahlungsverzug können Verzugszinsen und die gesetzlichen Verzugsschäden (z.B. Mahn- und Rechtsverfolgungskosten) geltend gemacht werden.

§ 4 Datenschutz

- (1) Die PLATTFORM erhebt, verarbeitet und speichert die personenbezogenen Daten des KUNDEN unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).
- (2) Informationen hierzu finden sich in den Datenschutzhinweisen.

§ 5 Haftung

- (1) Die PLATTFORM haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.
- (2) Die PLATTFORM haftet bei leichter Fahrlässigkeit nur bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Auftrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der KUNDE regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung ist in diesem Fall auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- (3) Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und Subunternehmer der PLATTFORM, auf die eine Pflichtenübertragung stattfand.

§ 6 Schlussbestimmungen

- (1) Individualabreden zwischen dem KUNDEN und der PLATTFORM haben Vorrang vor den vorliegenden Regelungen.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nicht wirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB

hiervon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung treten die gesetzlichen Regelungen. Das Vorstehende gilt für die Schließung etwaiger Vertragslücken entsprechend.

- (3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (4) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ist, soweit gesetzlich zulässig und der Kunde Kaufmann ist, Karlsruhe. Für Kunden, die Verbraucher sind, bleibt der gesetzliche Gerichtsstand unberührt